

Neuer Marktmeister für den Wochenmarkt gesucht

Max Traub (†) hieß der erste Marktmeister des Wochenmarktes. Dieser betreute den beliebten Markt über 25 Jahre von seinen Anfängen in der Passauer Straße im Jahr 1987 bis weit in der Zeit nach dem Umzug auf den sanierten Kirchplatz. Sein Vertreter war Rudolf Peschl. Nachfolger von Max Traub ist Wolfgang Huth, der diese Aufgabe seit sieben Jahren zuverlässig als städtischer Ansprechpartner und Koordinator an den Markttagen erledigt, nachdem er vorher bereits als Stellvertreter fungierte. Nun wollen sowohl Wolfgang Huth als auch sein Stellvertreter Johann Wagner ihre Tätigkeit beenden. Die Stadt sucht daher einen oder auch mehrere Nachfolger.

Die Arbeit für den Wochenmarktmeister beginnt samstags in den frühen Morgenstunden um circa 6 Uhr. Vorbereitungen für den reibungslosen Ablauf des bevorstehenden Marktes sind zu treffen. Bei Ankunft der Händler auf dem Kirchplatz weist ihnen der Marktmeister die Standorte zu. Außerdem registriert er die Größe der Stände. Diese sind dann jeweils an das Rathaus weiterzugeben, da hier die Abrechnung der Standgebühren erfolgt. Ebenso hat der Marktmeister um 12 Uhr das ordnungsgemäße Verlassen der Verkaufsstandorte zu beobachten und zu kontrollieren. Pro Markttag sind daher etwa drei Arbeitsstunden nötig. Dafür gibt es eine Vergütung von 12 Euro pro Stunde. Bei der Bewältigung dieser Aufgaben können sich auch mehrere Bewerber/innen abwechseln. So könnte man sich auch Wochenenden „freihalten“.

Interessenten melden sich bitte in der Stadtverwaltung Pocking bei Geschäftsleitendem Beamten Christian Hanusch (Tel.: 08531 / 709-42, hanusch_christian@pocking.de) oder Winfried Anetsberger vom Ordnungsamt (Tel.: 08531 / 709-25, anetsberger_winfried@pocking.de).

Christian Hanusch